

# Newsletter der Arbeitsstelle Christliche Gesellschaftslehre



Februar 2018

Liebe Freundinnen und Freunde der *A.CGL Bonn*, verehrte Leserinnen und Leser,

die „Arbeitsstelle Christliche Gesellschaftslehre“ blickt auf ein in vielerlei Hinsicht spannendes erstes Halbjahr an der Universität Bonn zurück, das ganz unter dem Vorzeichen des Neubeginns stand. Deshalb berichten wir in der ersten Ausgabe unseres Newsletters vor allem über die ersten Aktivitäten und Tätigkeiten in der Anlaufphase der A.CGL Bonn seit dem 1. August 2017, beispielsweise die Beteiligung am Graduiertentag der Fakultät „Existenzfrage Gott“ oder die Kooperationstagung „Gefühlte Wirklichkeiten – Stimmungen als ethischer Kompass?“ am KSI Siegburg. Außerdem möchten wir Ihnen das Profil, die Ziele und den neuen Mitarbeiter der A.CGL vorstellen. Schließlich wirft eine kleine Vorausschau einen Blick auf anstehende Themen und Aktivitäten der kommenden Monate.

An dieser Stelle gilt unser ausdrücklicher und herzlicher Dank vor allem auch all denen, die sich mit ihrem Interesse und ihrer ideellen und/oder finanziellen Unterstützung für die Ermöglichung der A.CGL Bonn engagiert und damit zu einer Stärkung des Faches Christliche Gesellschaftslehre an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn beigetragen haben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr 2018 grüßen Sie herzlich

Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister

Dr. Claudius Bachmann



## DIE A.CGL STELLT SICH VOR

Im August 2017 hat die neu eingerichtete „Arbeitsstelle Christliche Gesellschaftslehre unter besonderer Berücksichtigung globaler Herausforderungen“ (A.CGL Bonn) unter Leitung von Herrn Professor Dr. Dr. Jochen Sautermeister ihre Tätigkeit an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn aufgenommen. Finanziert aus Drittmitteln sowie aus Berufungsmitteln des Lehrstuhls für Moralthologie konnte für drei Jahre eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle im Umfang von 50% für die A.CGL ermöglicht werden. Deren Ziel ist es, nach der kostenbedingten Einsparung des Lehrstuhls für Christliche Gesellschaftslehre und Pastoralsoziologie die Beschäftigung mit sozialem Themen im wissenschaftlichen Kontext der Universität Bonn wieder zu stärken und zu institutionalisieren. Für diese theologisch und gesellschaftlich sehr relevante Aufgabe konnte der Theologe und Ökonom Herr Dr. Claudius Bachmann gewonnen werden.



Die Arbeit der A.CGL Bonn konzentriert sich auf die Bereiche Forschung und Lehre sowie Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit. Im Bereich der Forschung möchte die A.CGL an die historisch gewachsenen, sozial- und wirtschaftsethischen „rheinischen“ Traditionen der Katholisch-Theologischen Fakultät in Bonn und der Erzdiözese Köln anknüpfen und diese unter den Bedingungen von Internationalisierung und Globalisierung neu denken und weiter entwickeln. Vor diesem Hintergrund hat die A.CGL Bonn innerhalb des breit gefächerten Themenspektrums der Christlichen Gesellschaftslehre eine wirtschafts- und unternehmensethische Ausrichtung. Im Bereich der Lehre möchte die A.CGL Bonn über das Angebot einschlägiger sozialem Lehrveranstaltungen hinaus auch Ansprechpartner und Anlaufpunkt für interessierte Studierende in diesem Themenbereich sein. Dies betrifft das neu geschaffene Angebot wöchentlicher Sprechstunden ebenso wie die Begleitung von Qualifikations- und Abschlussarbeiten. Schließlich engagiert sich die A.CGL im Rahmen von Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit, um in Universität und Gesellschaft für sozialem und gesellschaftsrelevante Fragestellungen zu sensibilisieren und Räume gesellschaftlichen Diskurses und Angebote sozialem Beratung und Bildung in wirtschaftlichen, politischen und kirchlichen Kontexten zu entwickeln.

Der Standort Bonn bietet eine weltweit wohl einzigartige Konstellation verschiedener wissenschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure, die sich im Bereich sozialem und gesellschaftspolitischer Themen engagieren und die innovative und vielversprechende Kooperationsperspektiven eröffnen. Vor diesem Hintergrund versteht sich die A.CGL Bonn in ihrer Tätigkeit auch als strategischer Netzwerkpartner. Wir freuen uns jederzeit über Kooperationsideen und -anfragen anderer Institutionen und Organisationen, die sich für sozialem Themen interessieren.

## DER NEUE WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER A.CGL BONN: DR. CLAUDIUS BACHMANN

Seit Sommer 2017 habe ich die Stelle des wissenschaftlichen Mitarbeiters der A.CGL Bonn inne. Geboren bin ich in Berlin, von wo aus mich mein Weg nach meinem Abitur am Jesuitengymnasium Canisius Kolleg über meinen Grundwehrdienst beim Kammerorchester des Musikkorps der Bundeswehr in Siegburg schließlich nach Münster führte zum Studium der Fächer Katholische Theologie, Christliche Sozialwissenschaften und Ökonomik an der Westfälischen Wilhelms-Universität als Stipendiat der Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk. Nach meinem Abschluss (Dipl.-Theol.) folgte mein Promotionsstudium (Dr. rer. pol.) an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Eichstätt-Ingolstadt zum Thema „Practical Wisdom: Management’s No Longer Forgotten Virtue“ sowie eine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Christliche Sozialethik und Gesellschaftspolitik, wo ich Aufgaben in der Lehre sowohl an der wirtschaftswissenschaftlichen wie auch der theologischen Fakultät und im Projektmanagement von Drittmittelprojekten und Konferenzen übernahm. Ich freue mich sehr, nun meine Erfahrungen und mein christlich sozialetisch-wirtschaftswissenschaftliches Profil in diesem neuen, spannenden Umfeld einbringen zu können.



### NEUES AUS DER A.CGL

- **Start „Arbeitsstelle Christliche Gesellschaftslehre unter besonderer Berücksichtigung globaler Herausforderungen“**

01. Aug. 2017

Seit August 2017 gibt es die neu eingerichtete „Arbeitsstelle Christliche Gesellschaftslehre unter besonderer Berücksichtigung globaler Herausforderungen“ (A.CGL Bonn) an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn. Sie finden uns im Südflügel (Turm) des Universitätshauptgebäudes im dritten Stock, Raum 3.002. Wir möchten mit der Einrichtung der Arbeitsstelle dem Fach Christliche Gesellschaftslehre an der KTF der Uni Bonn wieder ein Gesicht geben und beabsichtigen auf diese Weise, die Beschäftigung mit sozialetischen Themenstellungen in den Bereichen der Forschung und Lehre sowie der Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit wieder zu stärken.



<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Lehre: Lektürekurs „Grundlagentexte der Christlichen Gesellschaftslehre“</b></li> </ul>	<b>WiSe 2017/18</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------

Im Wintersemester 2017/18 wurde im Rahmen der A.CGL die Übung „Grundlagentexte der Christlichen Gesellschaftslehre“ angeboten. Der Lektürekurs war so konzipiert, dass er die Möglichkeit bieten soll für gemeinsames Lesen, Verstehen und Diskutieren ausgewählter Texte (Quellentexte, fachwissenschaftliche Beiträge) zu verschiedenen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart aus christlich-sozialethischer Perspektive. Die Studierenden dieser Veranstaltung sollten wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Handlungsfelder von den Leitmotiven Christlicher Ethik her eigenständig erschließen und begründet beurteilen. Neben einer vertieften Beschäftigung mit Grundlagentexten ist ein Lernziel, ethisch inspirierte innovative Praxis in zentralen sozioökonomischen Handlungsfeldern kreativ umzusetzen und einen eigenen sozialethischen Standpunkt im Dialog herauszubilden. Dies fördert nicht zuletzt auch die ethische Reflexions- und Sprachfähigkeit der Studierenden.

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Podiumsdiskussion „Der Papst und die Wirtschaftsethik“</b></li> </ul>	<b>06. Nov. 2017</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Gemeinsam mit der KSHG Münster und dem Studentischen Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik (*sneep*) lud die A.CGL Bonn am 06.11.17 zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Der Papst und die Wirtschaftsethik“. Als Gäste diskutierten Herr Prof. Dr. Joachim Wiemeyer, Universität Bochum, Pfarrer Dr. Antonius Hamers, Leiter des katholischen Büro NRW, und Herr Franz Kühle, geschäftsführender Gesellschafter K4 GmbH & Co. KG. Herr Dr. Claudius Bachmann, Mitarbeiter der A.CGL Bonn, übernahm dabei die Moderation. Die abschließende Diskussion mit den zahlreichen Gästen machte diesen gemeinsamen Gedanken- und Meinungsaustausch zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Allen Beteiligten und Teilnehmern herzlichen Dank!



<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Treffen mit den Projektpartnern in Köln</b></li> </ul>	<b>20. Nov. 2017</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Zu einem ersten Gedankenaustausch nach dem Start der A.CGL Bonn trafen sich am 20.11.17 die Projektpartner aus BKU, Pax Bank, KSI, Ordo Socialis, Erzbistum Köln und Höffner Gesellschaft in Köln. Herr Sautermeister und Herr Bachmann von der A.CGL berichteten zu Beginn über die bisherigen Aktivitäten und Maßnahmen der ersten Wochen. Anschließend wurde gemeinsam über thematische Schwerpunktsetzungen sowie über verschiedene Kooperationsmöglichkeiten, -formate und -partner diskutiert. Das nächste Treffen in diesem Format wird für das erste Halbjahr 2018 anvisiert und von der A.CGL koordiniert.

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Teamtreffen der CGL an der Uni Bonn</b></li> </ul>	21. Nov. 2017
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

Ein wichtiges Ziel der A.CGL ist es, die Präsenz des Faches Christliche Gesellschaftslehre im wissenschaftlichen Kontext der Universität Bonn sicher zu stellen. Deshalb wurde ein Teamtreffen der CGL an der Uni Bonn mit Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister, Dr. Claudius Bachmann sowie den wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräften initiiert, um sich in der neuen Konstellation kennen zu lernen und gemeinsam zu überlegen, wie die Zusammenarbeit gut funktionieren kann und was unter den gegebenen Voraussetzungen an der Universität Bonn für den Fachbereich CGL möglich ist. Dabei wurde die Idee eines Readers zu Grundlagentexten und -themen der CGL einschließlich anwendungsorientierter Leitfragen als ein Schritt zu einer nachhaltigen Sicherung der Qualität und der Kontinuität für CGL-Lehrveranstaltungen vertieft. Dieses Vorhaben wurde bereits angegangen.

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>„Der Fromme von morgen wird ein ‚Mystiker‘ sein...“ – Religionssoziologische, -historische und theologisch-ethische Überlegungen zur Rolle von Religion in der Gesellschaft</b></li> </ul>	30. Nov. 2017
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

Beim diesjährigen Graduiertentag der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn am 30.11.17 zum Thema „Existenzfrage Gott“ vertrat die A.CGL Bonn die soziaethische Perspektive mit dem Workshop »„Der Fromme von



morgen wird ein ‚Mystiker‘ sein...“ – Religionssoziologische, -historische und theologisch-ethische Überlegungen zur Rolle von Religion in der Gesellschaft«. Dabei präsentierten die beiden Referenten Dr. Claudius Bachmann und Dr. Katharina Ebner Mittschnitte und Ergebnisse einer nicht repräsentativen Videoumfrage, stellten die aktuelle, kontrovers geführte Debatte zur Frage nach der Rolle von Religion in der Gesellschaft vor und diskutierten mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus theologisch-ethischer Perspektive Herausforderungen für ein „modernitätsresilientes“ Christentum.

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Theologisch-ethischer Stammtisch: "Kirche als Moralagentur?"</b></li> </ul>	11. Dez. 2017
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

Am 11.12.2017 fand wieder der theologisch-ethische Stammtisch statt, ein vom Seminar für Moraltheologie ins Leben gerufenes Format, bei dem Studierende in ungezwungener Atmosphäre außerhalb des akademischen Rahmens ethische Fragen untereinander und mit den Dozenten diskutieren können. Dieses Mal wurde der Stammtisch vorbereitet von der Christlichen Gesellschaftslehre und der A.CGL Bonn zum Thema "'Kirche als Moralagentur?' – Christen und Politik". Den Hintergrund

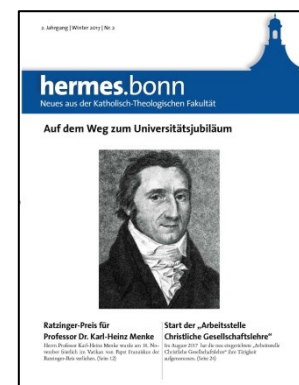


bildete dabei das gleichnamige Buch vom Soziologen und Sozialphilosophen Hans Joas. Ausgehend von tagesaktuellen Äußerungen in Kirche und Politik diskutierten die ca. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was Religion als öffentliche Macht legitimiert, wie sich Christen im Raum der Öffentlichkeit äußern können und sollen und wo dabei Instrumentalisierung und Missbrauch von Religion anfängt. Wir danken allen Teilnehmenden herzlich für die lebhafteste Diskussion und freuen uns schon auf den nächsten Stammtisch! Informationen hierzu werden rechtzeitig auf der Homepage und über die Aushänge der Fakultät veröffentlicht.

#### Die A.CGL im *hermes.bonn*

2. Jg. / 2017 / Nr. 2

In der aktuellen Ausgabe des *hermes.bonn* (2017/02), der Zeitschrift von der Gemeinschaft der Freunde und Förderer der Katholisch-Theologischen Fakultät, stellt Dr. Claudius Bachmann in einem kleinen Beitrag die neu geschaffene A.CGL und deren Profil und Ziele vor und berichtet über die ersten Aktivitäten und Tätigkeiten in der Anlaufphase seit dem 1. August 2017. Den Bericht zur A.CGL können Sie [hier](#) nachlesen. Die komplette Printausgabe der Zeitschrift *hermes.bonn* finden Sie in den Auslagen der Fakultät.



#### DIE A.CGL UNTERWEGS

#### Paper Development Workshop "Practical Wisdom in Times of Diversity"

25.-26. Nov. 2017

Vom 25. bis 26.11.2017 fand in Bochum der Paper Development Workshop zum Thema „Practical Wisdom in Times of Diversity“ statt. Sowohl aus theoretisch-konzeptioneller als auch aus anwendungsorientierter Perspektive beschäftigten sich Experteninnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis erstmalig mit dem Konnex der beiden



innovativen und interdependenten Management-Konzepte Practical Wisdom und Diversity-Management vor dem Hintergrund aktueller sozio-ökonomischer Transformationsprozesse wie Globalisierung, Migration und demographischem Wandel. Claudius Bachmann von der A.CGL Bonn diskutierte dabei die Bedingungen einer modernen Adaption praktischer Weisheit im Managementkontext sowie deren Verhältnis zum Konzept des Kosmopolitismus. Der projektierte Sammelband wird im Sommer 2018 bei Springer erscheinen.

▪ **Zahlen lügen nicht – oder etwa doch? Umgang mit Daten und Statistiken**

14. Dez. 2017

Am 14.12.17 fand die gemeinsam vom Katholisch-Sozialem Institut (KSI) und dem Moraltheologischen Seminar ausgerichtete Fachtagung „Gefühlte Wirklichkeiten – Stimmung als ethischer Kompass?“ in Siegburg statt. Die eingeladenen Referenten diskutierten dabei untereinander und im Plenum aus



verschiedenen Perspektiven die Frage nach der Bedeutung von Stimmungen für die politische, gesellschaftliche und ethische Meinungsbildung. Dass Zahlen, Daten und Statistiken, die auf den ersten Blick auf empirisch nachprüfbares und methodisch abgesichertem Faktenwissen beruhen, auch Teil einer „gefühlten Wirklichkeit“ werden können, war das Thema des Workshops „Zahlen lügen nicht – oder etwa doch?“, den Herr Dr. Bachmann von der A.CGL hielt. Anhand anschaulicher Fallbeispiele aus der Praxis schärften die Teilnehmenden ihr Bewusstsein für den Umgang mit und die Interpretation von Zahlen, Statistiken und Graphiken. Herr Prof. Sautermeister hielt bei der Veranstaltung, bei der auch viele junge Teilnehmer vertreten waren, einen Vortrag zum Thema „Was sind Bedingungen für öffentliche Entscheidungsprozesse?“.

## BLICK IN DIE FORSCHUNG

Christliche Gesellschaftslehre untersucht sowohl Grundlegungsfragen theologischer sowie philosophischer Ethik (Begründungen, Methoden, Orientierungen etc.), unternimmt gleichzeitig aber auch anwendungsorientierte ethische Forschung in den vielfältigen Feldern der verschiedenen Bereichsethiken, v.a. der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Bildungsethik, Umweltethik oder Medienethik. Innerhalb dieses breit gefächerten Themenspektrums verfolgt die A.CGL Bonn im Hinblick auf ihren besonderen Fokus auf globale Herausforderungen sowie auf ihr wirtschafts- und unternehmensethisches Profil derzeit zwei Themenschwerpunkte:

- Integrationsprozessen und -dynamiken in Unternehmen sowie Integrationsleistung und -funktion von Unternehmen angesichts globaler Migrationsprozesse mit den damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen von Integration, Verständigung und Dialog unterschiedlicher kultureller und religiöser Identitäten. Dies soll aus einer praxis- und handlungsorientierten Perspektive geschehen, die konkrete Haltungen, Kompetenzen, Strukturen und Prozesse in den Blick nimmt und somit allgemeine, sozialetische Prinzipien für spezifische Handlungsfelder im Sinne von „mittleren“ Prinzipien konkretisiert werden.

- Die christlich-ethische Option für globale Solidarität und nachhaltige Entwicklung, wie sie etwa in den jüngeren Äußerungen von Papst Franziskus prominent zum Ausdruck kommt, weist starke, unmittelbare Bezüge auf zu einem politischen Programm globaler Entwicklungszusammenarbeit auf, dem sich die Bundesrepublik Deutschland (*Zukunftscharta "EINEWELT – Unsere Verantwortung"*) ebenso wie die internationale Staatengemeinschaft („Agenda 2030“) verpflichtet haben, um die globalen Herausforderungen gemeinsam zu lösen. Diese inhaltliche Verbindung soll konzeptionell erschlossen und im Hinblick auf konkrete Maßnahmen der Implementierung fruchtbar gemacht werden.

Zu beiden Themenschwerpunkten sind bereits verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen geplant, von denen wir in der nächsten Ausgabe unseres Newsletters berichten werden.

### **Publikationen:**

Bachmann, C., Sasse, L. & Habisch, A. (2018). Applying the Practical Wisdom Lenses in Decision-Making: An Integrative Approach to Humanistic Management. *Humanistic Management Journal*, 2(2), 125-150.

Bergold, R., Sautermeister, & Schröder, A. (2017). Dem Wandel eine menschliche Gestalt geben. Sozialethische Perspektiven für die Gesellschaft von morgen. Festschrift zur Neueröffnung und zum 70-jährigen Bestehen des Katholisch-Sozialen Instituts. Freiburg: Herder.

Bachmann, C. (in print). Practical Wisdom: Revisiting an Ancient Virtue in the Context of a Diverse Business World. In: M. Stangel-Meseke et al. (Hg.). *Practical Wisdom in Times of Diversity – Reflections, Orientations, Discoveries*. Springer.

Scherle, N. & Bachmann, C. (in print). Reflections on cosmopolitanism as a normative guideline for practical wisdom. In: M. Stangel-Meseke et al. (Hg.). *Practical Wisdom in Times of Diversity – Reflections, Orientations, Discoveries*. Springer.

### **AUSBLICK**

- **Lehre: Seminar „Der gläserne Kunde in Zeiten von Big Data (Business & Ethics)“**

SoSe 2018

Im Sommersemester 2018 wird die A.CGL das Seminar „Der gläserne Kunde in Zeiten von Big Data (Business & Ethics)“ anbieten. Ganz aktuell greifen wir im Seminar – neben wirtschafts- und unternehmensethischen Grundlagen – kritische Fragen zum Thema Digitalisierung und Big Data auf. Höhepunkt des Seminars ist ein gemeinsamer Workshop-Tag (06.06.2018), der in Kooperation mit dem Katholisch-Sozialen Institut (KSI) und der Internationalen Hochschule für Business und Management (IUBH) ausgerichtet wird.



▪ **Workshop: „Arbeit der Zukunft – Zukunft des Menschen“  
(Fraunhofer-Institut FIT)**

12. Apr. 2018

In einem Workshop im Rahmen der Tagung „Mensch/Technik-Interaktion der Zukunft – Von Usability to Humability“ des Fraunhofer-Instituts FIT, St. Augustin beschäftigt sich Herr Dr. Bachmann von der A.CGL mit Fragen rund um die Auswirkungen des soziokulturellen und sozioökonomischen Wandels, in dem sich unsere Arbeitswelt gegenwärtig befindet. Megatrends wie die Digitalisierung, der demographische Wandel oder der zunehmende globale Wettbewerb haben unseren Lebens- und Arbeitsalltag dramatisch verändert und werden dies weiter tun. Doch was macht die Arbeit der Zukunft mit uns, was bedeutet sie für unser Leben? Was wird das „Menschliche“ der Arbeit der Zukunft ausmachen?

▪ **Themenabend bei *sneep***

11. Jun. 2018

Am 11.06.2018 ist Herr Bachmann bei dem Studentischen Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik (*sneep*) zu einem Themenabend in Münster zu Gast, um mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über Fragen der Unternehmensethik aus christlich-sozialethischer Perspektive ins Gespräch zu kommen, aber auch „Insights“ aus dem akademischen Mittelbau und der Nachwuchsforschung weiter zu geben und für diesbezügliche Fragen zur Verfügung zu stehen.

▪ **Forum Sozialethik**

10.-12. Sept. 2018

Das diesjährige „Forum Sozialethik“ (10.-12.09.2018; Katholische Akademie Schwerte), die wichtigste Nachwuchswissenschaftler\*innen-Konferenz der Sozialethik im deutschsprachigen Raum, beschäftigt sich dieses Mal mit dem Thema „'... neue Leitbilder für den Fortschritt' (LS 194): Wirtschaftsethische Herausforderungen im Horizont Christlicher Sozialethik“. Das Vorbereitungssteam, in dem auch die A.CGL Bonn vertreten ist, lädt Interessierte herzlich dazu ein, sich mit einem Beitrag an der Tagung zu beteiligen und anhand der eigenen Forschung ethisch relevante Fragen zu Wirtschaft und Gesellschaft zu diskutieren. Den ausführlichen Call for Papers finden Sie [hier](#).

**Evaluationsprojekt YEBE**

Das ERASMUS+ Projekt "Youth for Entrepreneurship and Business Ethics" (YEBE), das unter Federführung des BKU gemeinsam mit anderen europäischen Projektpartnern durchgeführt wird, soll die Ausbildung von Nachwuchsführungskräften im Hinblick auf Ethik, Nachhaltigkeit, Persönlichkeitsbildung fördern. Für das Jahr 2018 ist in Zusammenarbeit mit dem BKU eine begleitende Evaluationsstudie geplant, die bei der Sicherung und Sichtbarmachung der Ergebnisse des Projekts helfen soll.

**Impressum**

© 2018, Arbeitsstelle Christliche Gesellschaftslehre  
Moraltheologisches Seminar  
Katholisch-Theologischen Fakultät  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Regina-Pacis Weg 1a  
53113 Bonn

Tel.: +49 228 73-54491

[arbeitsstelle.cgl@uni-bonn.de](mailto:arbeitsstelle.cgl@uni-bonn.de)

Die A.CGL übernimmt keine Haftung für externe Links.

Bildnachweise: S.3: Foto-Mitschke, A.CGL/Uni Bonn; S.4: sneep; S.5: privat, A.CGL;  
S.6: hermes.bonn, Frank Ihlenburg; S.7: KSI

Der A.CGL-Newsletter erscheint zweimal im Jahr und informiert über die Aktivitäten der Arbeitsstelle im zurückliegenden Halbjahr. Sollten Sie den A.CGL-Newsletter nicht mehr erhalten wollen, ist eine Abmeldung per E-Mail jederzeit möglich.